

Weiter**durch**bildung seit 1990

Umweltprüfungen im Kontext bergbaulicher Vorhaben

16. Juni 2021

A210616

Gratis Seminargebäck

IWU - inn0vativ, wertig, unabhängig

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 29.06. Naturnahe Gewässerunterhaltung
an Gewässern II. und III. Ordnung
- 01.07. Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz -
Erhalt der Fachkunde
- 06.07. Lärmschutz und Immissionsprognosen
- 07.07. Schadstoffkataster
bei Rückbau von Gebäuden
- 13.07. Einleitung von industriellen und
gewerblichen Abwässern sowie deren Vorbehandlung
- 14.07. Umweltinformationsrecht - Aktuelle Entwicklungen
- 30.08. Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV)
- 08.09. Biodiversität - Hintergründe, Perspektiven
und Erfordernisse
- 14.09. Radioaktivität und Abfallwirtschaft
- 16.09. Betreiberverantwortlichkeiten im Umweltrecht
- 11.10. Sachkunde Fettabscheideranlagen
- 12.10. Schallpegelmessungen und -beurteilungen -
Anforderungen, Hinweise und Probleme
- 18.10. Um- und Durchsetzung des Anschluss- und Benut-
zungszwanges und der Überlassungspflicht für Abfälle
- 20.10. Abwasserabgabengesetz -Teil II Spezielle Frage
und Probleme - ergänzender WORKSHOP
- 25.10. Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

A210616

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rech-
nung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestät-
igung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Postein-
gangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veran-
staltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbei-
tungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung ge-
stellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird
die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-
teiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren
werden in diesem Falle erstattet oder verrechnet. Weitergehende An-
sprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-
henen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Ver-
anstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Weigerisiko/ unabwehrbaren
Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weiterge-
henden Ansprüche.



Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 16. Juni 2021 das Seminar
Umweltprüfungen im Kontext bergbaulicher Vorhaben
in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Die Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe unter Berg- oder sonstigem Recht (Wasser-, Immissionsschutz-, Bau-; Naturschutz-, Abgrabungsrecht, etc.) stellt, aufgrund der i.d.R. sehr langen Dauer des Eingriffs, des gleichzeitig langsamen und sukzessiven - pro Jahresscheibe eher geringen - Flächenverbrauchs, eine **Besonderheit** in der Bewertung aus Sicht der Umweltfolgenabschätzung dar.

Schon die grundlegende Entscheidung zur Zulassung über eine förmliche Planfeststellung oder auch mittels einer einfachen Plangenehmigung wird über die Frage der UVP-Pflicht nach UVP-Berg-VO oder aber durch die Anlagen des UVPG ausgelöst. Neben dieser eher behördenverbindlichen, verfahrensimmanenten Umweltfolgenbewertung stehen der Inanspruchnahme einer rohstoffhöffigen Lagerstätte heute oft materiell-rechtliche habitat-, biotop- und vor allem artenschutzrechtliche Hürden entgegen.

Das Seminar befasst sich zunächst mit den **rechtlichen Grundlagen** für die Gewinnung von Bodenschätzen selbst (bergfreie/grundeigene Bodenschätze; Grundeigentümerbergbau). Es werden auch Regelungen im Falle einer UVP-Pflicht am Beispiel des Berg- und Wasserrechts behandelt.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden dann Zweck, Inhalt und Anforderungen aus den diversen abzuarbeitenden Umweltprüfungen (**UVP**; **FFH-/SPA-VP**; Befreiung; **Artenschutzrechtliche Prüfung**; **Eingriffsregelung**; **Wasserschutz** etc.) für die konkrete Situation des Bergbaus. Es werden Mindeststandards („to do“-Listen) und Lösungswege (bspw. Ausnahmeentscheidungen) aufgezeigt.

Theorie und Praxis werden an konkreten Fallbeispielen des Referenten und der Teilnehmer/innen behandelt.

Das Seminar richtet sich an Sie, als Bergbautreibende, Behörden, Planer und betroffene Dritte, die mit der Thematik konfrontiert werden und nach Klärung und Lösungen suchen.

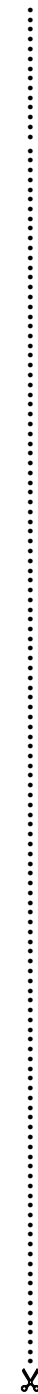
Referent:

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,
ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Potsdam

PROGRAMM

Mittwoch, 16. Juni 2021

- 09.30 Uhr **Rechtliche Grundlagen**
Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe unter
- Bergrecht (§§ 48 und 52 ff. BBergB)
- Immissionsschutzrecht (§ 10 und 19 BImSchG)
- Wasserrecht (§ 68 WHG)
- Bau- und Naturschutzrecht (§ 35 BauGB i.V. mit § 15 ff BNatSchG)
- Abgrabungsrecht (NRW)
- Sonstige materiell-rechtliche Entscheidungen (bspw. wasserrechtliche Erlaubnis)
-
- 11.00 Uhr Kaffeepause
-
- 11.15 Uhr **Bergbaurelevante Umweltprüfungen**
- UVP (insb. unter Wasser- und Bergrecht)
- Habitatschutzrecht (FFH-/SPA-VP)
- Befreiung aus nationalen Schutzgebieten oder dem Biotopschutz
- Besonderes Artenschutzrecht
-
- 12.15 Uhr Mittagspause
-
- 13.00 Uhr **Aufbau und Inhalt eines Musterantrages - Hinweise aus der Sicht eines effektiven grünplanerischen Verfahrensmanagements**
- Definition des Vorhabens (Abbau /Tagesanlagen/Zeitplan)
- Planrechtfertigung und Alternativenprüfung
- Antragskonferenz / Scoping - der richtige Auftakt zu einem erfolgreichen Verfahren
- Bestandserfassung - Art und Umfang - „Haltbarkeit“ von Grunddaten - Plausibilitätskontrolle
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten der o.g. Umweltfachbeiträge - rechtliche Reichweite (Verbindlichkeit nach Außen)
- Phasen der Erarbeitung der technischen und der grünen Antragsteile - Abhängigkeiten und Hierarchie
-
- 15.15 Uhr Kaffeepause
-
- 15.30 Uhr **Exkurs Spezieller Artenschutz und Bergbau**
- Problem der langen Zeiträume
- Artenschutzrecht als Zulassungsvoraussetzung und als Handlungsnorm - Was braucht der Bergbautreibende zur Zulassung, was muss er beim laufenden Betrieb beachten
- Rolle von Rahmen- und Hauptbetriebsplänen - Darstellung der Konsequenzen einschlägiger Rechtsprechung dazu
-
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar A210616 am 16. Juni 2021

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
319€ Teilnahmegebühr (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer
63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift